

Areal erfüllt doppelten Zweck

Maßnahme | Weitere Pausenfläche für Villingendorfer Schüler

Villingendorf (ans). Die Villingendorfer Schule hat eine weitere Pausenfläche. Unterhalb des alten Schultrakts wurden einige Stellplätze abgezackt und als Aufenthaltsort den Schülern zur Verfügung gestellt. Die Abgrenzung zu den Parkplätzen sei mit »schmucken Pollern und Blumenkübeln« gelungen, berichtete Bürgermeister Marcus Türk von der Umsetzung der Gemeinderatsentschei-

dung, die vor einigen Wochen getroffen wurde.

Damals argumentierte Schulleiter Rainer Kropp-Kurta mit den gestiegenen Schülerzahlen auf derzeit knapp 380 und dem nun fehlenden Zwischentrakt, der als vorbereitende Maßnahmen zum Hallenneubau abgerissen wurde. Bei Regen reiche die Fläche nicht mehr aus.

Die Räte stimmten der Maßnahme zu. Eine Lehrkraft ha-

be dann die Pfingstferien genutzt, um die Kübel zu bepflanzen, richtete Türk seinen Dank an Flurina Zeller

Im Hinblick auf die Abstandsregeln durch Corona sei die Umsetzung genau zur rechten Zeit gekommen, so Kropp-Kurta. Mit der Fertigstellung der Mehrzweckhalle werde der Haupteingang der Halle und das bisherige Pausereal aufeinander treffen. So dass der Fläche künftig ein doppelter Nutzen zufalle: als Aufenthaltsfläche für die Halengäste und als Pausenhof.

Den durch die erweiterte Pausenfläche erfolgte Wegfall von vier Stellplätzen, schätzt Türk als verkraftbar ein. Der Bereich um die Halle umfasse 100 Stellplätze, die der neuen Mehrzweckhalle zur Verfügung stünden.



Blumenkübel kennzeichnen den neuen Pausenhof. Foto: Schmidt